

SPD

Dat Blädken

Information des Ortsvereins Bad Bentheim

Nr. 1/2016
Ausgabe im März

Einladung zur Mitarbeit

Die SPD lädt zu einem weiteren Treffen zur Vorbereitung der Kommunalwahlen im September ein: Am Freitag, den 8. April wollen wir aktuelle Projekte und Entwicklungen in unserer Stadt diskutieren.



Wir freuen uns über Gäste, die an einer regelmäßigen Mitarbeit und/oder an einer Kandidatur bei den Stadtratswahlen interessiert sind.

Beginn ist um 19.00 Uhr im Café des Treff 10 in der Kirchstraße 10. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakte:

Dr. Carin Stader-Deters

Telefon 0170 5823310

carin.stader-deters@t-online.de

Johann Bardenhorst

Telefon 0151 67004494

johannbardenhorst@googlemail.com

Unser attraktives Stadtbild muss erhalten werden!

»Die Stadtbildqualität muss erhalten werden, und Neubauten müssen sich in das Umfeld einfügen«. Für uns Bentheimer Sozialdemokraten sind diese Kernaussagen unseres »Stadtentwicklungskonzeptes Bad Bentheim 2020« eine Richtschnur, an der wir uns unverändert orientieren und entsprechend handeln.

Die Bauvorhaben durchlaufen selbstverständlich alle vorgeschriebenen Wege und Entscheidungsgremien. Sie werden darüber hinaus bei Bürgerversammlungen diskutiert und müssen sich an unserem Leitbild messen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir hervorragend vorzeigbare Ergebnisse für unsere

Stadt erzielen konnten. Dabei wurden die privatwirtschaftlichen Investitionen der Bauherren und unsere Bentheimer Ansprüche an ein harmonisches Stadtbild in Übereinstimmung gebracht: Finanzamt, Amtsgericht und Franziskushospital sind eindrucksvolle Belege dafür. Bahnhof und Kaiserhof werden folgen. Und im Bentheimer Westen rund um die Hofstelle Schulte-Kolthoff wird ebenfalls die positive Stadtentwicklung fortgesetzt. Voraussetzung für das Gelingen dieser Projekte war die vorbereitende Arbeit unseres Bürgermeisters Dr. Volker Pannen. Ihm ist es zu verdanken, dass diese für unsere Stadt so wichtigen Bauvorhaben realisiert werden konnten oder realisiert werden können.



Dies soll und wird auch bei den zurecht heiß diskutierten Bauten in der Franziskusstraße und in der Löwenstraße gelingen. Die bisherigen zielführenden und stets sachlichen Diskussionen im Stadtrat und seinen Ausschüssen stimmen positiv. ■

**SPD mit neuem Vorstand**

Einen neuen Ortsvereinsvorstand wählte kürzlich die Mitgliederversammlung der SPD Bad Bentheim im SVB-Jugendheim. Johann Bardenhorst wurde ebenso

einstimmig in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt wie Dr. Carin Stader-Deters und Jörg Brinkmann als seine Stellvertreter. Dem Vorstand gehören an (v.l.n.r.): Friedbert

Porepp, Berthold Leusmann Siavash Tabrizi, Jörg Brinkmann, Dr. Carin Stader-Deters, Johann Bardenhorst, Erhard Kreth, Sebastian Goebel, Anke Wallasch, Andre Lindemann, Jürgen Uekermann. Hinzu kommt Salco Hoogewij. ■

Frohe Ostern und sonnige Frühlingstage wünscht die Bad Bentheimer SPD!

De SPD Bad Bentheim wensst u vrolijke paasdagen en een zonnige lente!

SPD Bad Bentheim olarak sizlere bol güneş li ilkbahar günleri dileriz

UNSER BAD BENTHEIM -LEBENDIG UND OFFEN- GEMEINSAM GESTALTEN!

Termine:

Freitag, 8. April 2016
um 19.00 Uhr
im Treff 10, Kirchstr. 10

Einladung zur Mitarbeit

Besuchen Sie die
SPD Bad Bentheim
bei Facebook!



Alle Veranstaltungshinweise aus
unserem Ortsverein sowie Aktuelles
aus der Kommunalpolitik
finden sie auf unserer Homepage.

www.spd-bad-bentheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Ortsverein Bad Bentheim,
Ochtruper Str. 22 (Geschäftsstelle)

V.i.S.d.P.:
Johann Bardenhorst (Vorsitzender)

Redaktion:
Friedbert Porepp

Fotos:
Berthold Leusmann, Fritz Bergjan,
Friedbert Porepp

Layout + Druck: www.hienz-werbegrafik.de

SPD

Bad Bentheim

Tatkräftig für Stiegen einsetzen!



Ein Kommentar
von Bernd Hofste,
SPD-Stadtrat

In den letzten Wochen haben sich viele Bentheimer/-innen für unsere typischen Stiegen eingesetzt. Wir Bentheimer Sozialdemokraten teilen diese Einschätzungen, unsere Stadtratsfraktion handelt entsprechend: Die Stiegen in Bentheim und auch in Gildehaus gehören einfach zu unserer Stadt, sie müssen geschützt und erhalten werden.

Um die Attraktivität der Stiegen weiter zu erhalten, ist allerdings nicht nur der Einsatz für den Bestand wichtig, sondern auch deren Unterhalt und Pflege. Hier sind neben dem Einsatz in »Wort und Schrift« auch »Tatkraft und Bürgersinn« gefragt. Vielerorts zeigen die Bürger, wie man mit »Anpacken« einen Ort im Sinne der Bürger gestalten und erhalten kann, zum Beispiel in Ohne. Auch der Erhalt des Kirchturmbrunnens im Ortsteil Gildehaus ist ein schönes Beispiel dafür. Also Besen und Harke in die Hand nehmen, auch mal einen Fugenkratzer oder die Maurerkelle. An ein paar Samstagen

im Jahr im Kreise von Gleichgesinnten ist viel zu schaffen. Wer nicht mehr Harke und Besen schwingen kann, könnte sich an einer Stiegenpatenschaft beteiligen und die Vor-Ort Mannschaft moralisch oder finanziell unterstützen.

Lasst uns zeigen, dass wir diese schöne Stadt, in der wir leben auch verdient haben! Unser Stadtschützenfest zeigt in eindrucksvoller Weise, was Nachbarschaften mit Fantasie, Begeisterung und Einsatz schaffen können. Warum sollte das nicht auch in den Jahren zwischen den Schützenfesten und bei anderen Anlässen funktionieren? ■

Für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ausreichend Plätze in Kinderkrippen und Kindergärten sind von großer Bedeutung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den letzten Jahren wurde viel dafür getan. Nun zeichnet sich aufgrund des großen Bedarfs die Etablierung einer neuen Kindertagesstätte ab. Das Deutsche Rote Kreuz wird neuer Träger und das bewährte Angebot der konfessionellen Träger in der Stadt dadurch sinnvoll erwei-

tert. Der geplante Standort am Kaiserhof bietet sehr gute Perspektiven für sich ergänzende generationsübergreifende Angebote für Senioren und Kinder. Auch die Lage in der Nähe großer Arbeitgeber in der Stadt wie zum Beispiel der Fachklinik ist ideal.

Die SPD hat zudem beantragt, dass sich der Stadtrat mit einer Mütterbefragung befasst, die ein Marburger Forschungsins-

titut im Auftrage des Landkreises auch für Bad Bentheim durchgeführt hat. Die SPD hält weitere Fortschritte bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch am Ort für erforderlich und möglich.

Wichtige Themen für viele Frauen sind beispielsweise die Randstundenbetreuung der Kinder und Fortbildungsangebote, die für ein Gelingen des Wiedereinstiegs in den Beruf wichtig sind. ■

Drei von uns:

Berthold Leusmann, Markus Dolansky und Jörg Brinkmann



Viele Bentheimerinnen und Bentheimer engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Sportvereine, soziale Einrichtungen und Hilfsdienste, kulturell tätige Gruppen und letztlich auch die Stadt sind darauf angewiesen. Gleich drei SPD-Ratsmitglieder sind zusätzlich ehrenamtliche Feuerwehrleute:

Berthold Leusmann, 58 Jahre, Busfahrer, wohnhaft am Brunnenweg, ist seit vielen



Jahren Feuerwehrmann bei der Ortsfeuerwehr Bad Bentheim. Im Stadtrat ist er unter anderem Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss.

Markus Dolansky, 35 Jahre, Chemielaborant, wohnhaft in der Niehoffstraße, ist ebenfalls langjähriger Feuerwehrmann in der Ortsfeuerwehr Bad Bentheim. Er gehört im Stadtrat unter anderem dem Jugend- und Sozialausschuss als Vorsitzender an.



Jörg Brinkmann, 45 Jahre, Altenpflegehelfer, wohnt in der Geschwister-Scholl-Straße und ist seit 27 Jahren bei der Ortsfeuerwehr Gildehaus aktiv. Im Stadtrat engagiert er sich unter anderem im Bauausschuss.

Die Bentheimer SPD ist stolz auf diese drei Männer, die sich uneigennützig über so viele Jahre für ihre Stadt und ihre Mitbürger einsetzen! ■